

## OmniPCX Office Rich Communication Edition

8068 Premium DeskPhone  
8039 Premium DeskPhone  
8038 Premium DeskPhone

### Vermittlungsapparat

R100

8AL90303DEABed01 -1617



## Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die von dem mit einem OmniPCX Office Rich Communication Edition-System verbundenen Premium DeskPhone-Vermittlungsapparat bereitgestellten Dienste.

- 8068 Bluetooth® Premium DeskPhone (8068 BT)
- 8068 Premium DeskPhone
- 8039 Premium DeskPhone
- 8038 Premium DeskPhone

In dieser Anleitung werden die speziellen Funktionen des Premium DeskPhone-Vermittlungsapparats erläutert (Beschreibungen der übrigen Dienste enthält das Benutzerhandbuch des Apparats)

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst,
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschliesslich vom Vermittlungsapparat benutzt werden,
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden,
- Abspielen der Hintergrundmusik über den externen Lautsprecher,
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf),
- Programmierung.

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter.

Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- Als Sammelanschluss: alle Apparate klingeln gleichzeitig,
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

Die auf dem Telefon angezeigten Bezeichnungen und Symbole hängen vom Gerätetyp ab. Einige Funktionen hängen vom Gerätetyp ab.

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden

<b>1</b>	<b>LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS</b>	<b>5</b>
1.1	8068 BLUETOOTH® / 8068 PREMIUM DESKPHONE	5
1.2	8038/8039 PREMIUM DESKPHONE	5
1.3	KONNEKTIVITÄT	6
1.4	BEGRÜßUNGSANZEIGEN	7
1.5	NAVIGATION	7
1.6	STATUSSYMBOLE / VERBINDUNGSSYMBOLS	8
1.7	FEST BELEGTE FUNKTIONSTASTEN	8
1.8	ALPHABETISCHE TASTATUR	9
1.9	ZUSATZMODUL	10
1.10	ANZEIGE ZUR ANRUFVERWALTUNG	11
1.11	MY IC PHONE BLUETOOTH®-SCHNURLOSTELEFON	12
<b>2</b>	<b>FUNKTIONEN DES VERMITTLUNGSAPPARATS</b>	<b>13</b>
2.1	ÜBERGANG ZUM EINGESCHRÄNKTEN DIENST	13
2.2	RESERVIERUNG VON AMTSLEITUNGEN	13
2.3	MANUELLE UMLEITUNG VON ANRUFEN, DIE AN DIE VERMITTLUNG GERICHTET WURDEN	14
2.4	ABSPIELEN DER HINTERGRUNDMUSIK ÜBER EXTERNE LAUTSPRECHER	14
2.5	TÜRÖFFNER (ANTWORT AUF EINEN ANRUF)	15
2.6	VERWENDUNG EINES KOPFHÖRERS	15
2.7	ABFRAGEN IHRES ZENTRALEN SPRACHSPEICHERS BEI IHRER RÜCKKEHR	16
<b>3</b>	<b>FUNKTIONEN DER PROGRAMMIERUNG</b>	<b>17</b>
3.1	ZUGANG ZUR PROGRAMMIERUNG	17
3.2	PROGRAMMIERUNG DES TELEFONBUCHS DES UNTERNEHMENS (KWahl)	17
3.3	PROGRAMMIERUNG VON DATUM UND UHRZEIT (Takt)	17
<b>4</b>	<b>DIVERSE PARAMETRIERUNG DER TEILNEHMERAPPARATE</b>	<b>18</b>
4.1	ZUGANG ZU DER TEILNEHMERFUNKTION	18
4.2	NAME DES TEILNEHMERS (NAME)	18
4.3	NEUINITIALISIERUNG DES PERSÖNLICHEN PASSWORTS EINES TEILNEHMERS (RESCod)	19
4.4	SPRACHE DES DISPLAYS EINES TEILNEHMERS (SPRACH)	19
4.5	INDIVIDUELLE KURZWahl EINES TEILNEHMERS (IND.KW)	19
4.6	PROFILE DER RUFNUMMERNSPERRE BEI EINEM TEILNEHMER (RNSPro)	20
4.7	AKTIVIEREN DES DIENSTES CLASS	20

---

<b>5</b>	<b>ZUSATZFUNKTIONEN "EXPERT"</b>	<b>21</b>
5.1	ZUGANG ZUR FUNKTION "EXPERT"	21
5.2	TABELLE DER VERRECHNUNGSNUMMERN (CODAFF)	21
5.3	DURCHWAHLNUMMERN DER APPARATE (PUBNUM)	22
5.4	BEGRÜSSUNGS-UND WARTEANSAGEN (MOH)	22
5.5	SCHNURLOSE TELEFONE DECT	24
5.6	ÄNDERN DES PASSWORTS DER VERMITTLUNGSSTELLE (PASSWRT)	24
5.7	NEUINITIALISIERUNG DER ANLAGE (RSTSYS)	25
5.8	SPRACHSPEICHER	25
5.9	SOFTWARELIZENZEN	28
<b>6</b>	<b>GEWÄHRLEISTUNG UND KLAUSELN</b>	<b>29</b>
6.1	SICHERHEITSHINWEISE	29
6.2	ERKLÄRUNGEN ZUR ERFÜLLUNG BEHÖRDLICHER BESTIMMUNGEN	30

# 1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

## 1.1 8068 Bluetooth® / 8068 Premium DeskPhone

- Schnurloser Bluetooth®-Hörer (8068BT)
- Kabelgebundenes Mobilteil

3,5-mm-Sprechgarniturbuchse

Alphabetische Tastatur

### Leuchtanzeige

- Blau, blinkend: eingehender Anruf / Neuer Anruf geht ein
- Blinkt orange: Alarm

- Farbdisplay
- 10 reservierte Funktionstasten

Navigation

Feste Funktionstasten: schneller Zugriff auf die wichtigsten Telefonfunktionen

Lautsprecher

Einstellbarer und stabiler Telefonfuß

## 1.2 8038/8039 Premium DeskPhone

### Leuchtanzeige

- Blau, blinkend: eingehender Anruf / Neuer Anruf geht ein
- Blinkt orange: Alarm

Telefon

3,5-mm-Sprechgarniturbuchse

Alphabetische Tastatur

- Schwarzweißdisplay
- 10 reservierte Funktionstasten

Navigation

Feste Funktionstasten: schneller Zugriff auf die wichtigsten Telefonfunktionen

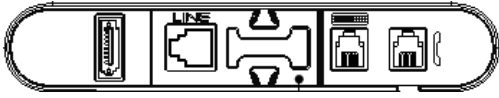
Lautsprecher





Einstellbarer und stabiler Telefonfuß

## 1.3 Konnektivität

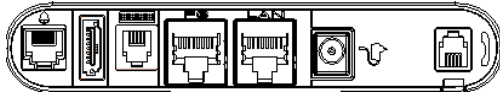
### Beschreibung der Anschlüsse








**8039**



-  Anschluss für Erweiterungsmodul (SATA-Typ).
-  RJ-11-Anschluss für externen Tonruf
-  RJ-9-Anschluss für eine alphanumerische Tastatur
-  RJ9-Anschluss für ein verkabeltes Hörer

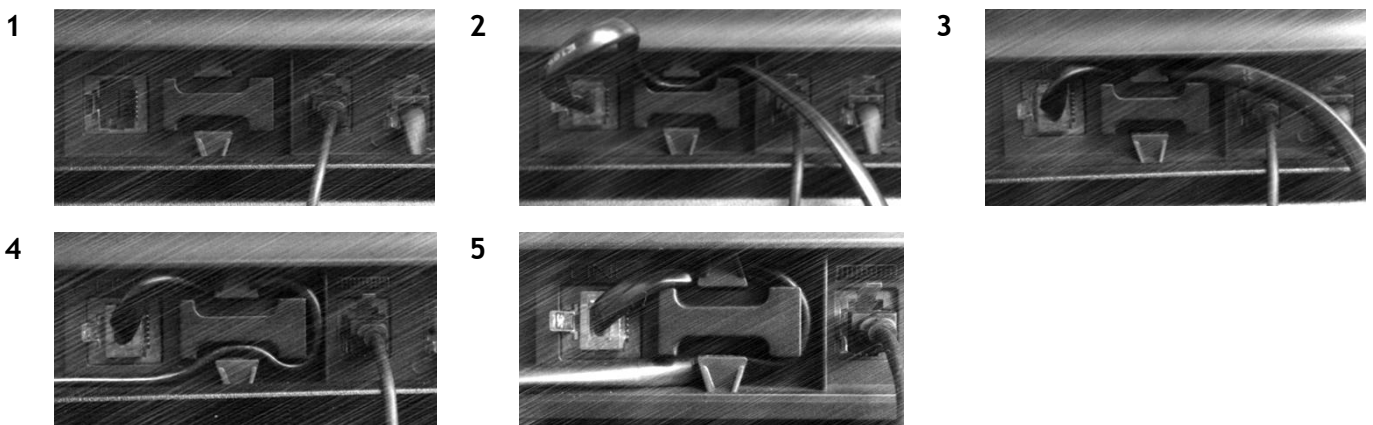
**8068 / 8038**



-  RJ-11-Anschluss für externen Tonruf
-  Anschluss für Erweiterungsmodul (SATA-Typ).
-  RJ-9-Anschluss für eine alphanumerische Tastatur
-  10/100/1000-Gigabit-Ethernet-Anschluss (PC)
-  10/100/1000 Gigabit Ethernet-Anschluss (LAN)
-  Gleichstrombuchse für den Anschluss eines externen Stromadapters
-  RJ9-Anschluss für ein verkabeltes Handset

### Kabelführung für Leitungsanschluss (8029/8039 Premium DeskPhone)

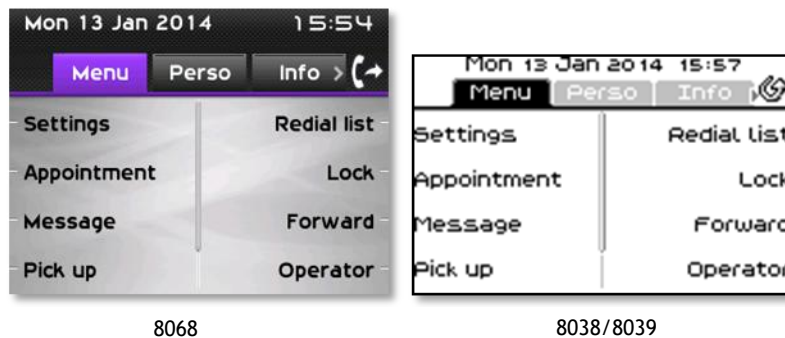
Führen Sie das Kabel wie gezeigt durch die Kabelführung:



## 1.4 Begrüßungsanzeigen



Über diese Bildschirme können Sie auf alle Telefonfunktionen zugreifen. Die Standardanzeige umfasst drei Seiten, die Sie über die Seitenregister oben im Bildschirm aufrufen können. Die ausgewählte Seite wird hervorgehoben angezeigt.

- Menü
- Persl.
- Info



8068

8038/8039

- Seite „Menü“  
Enthält alle Funktionen und Anwendungen, die durch Antippen der Bezeichnung der betreffenden Funktion oder Anwendung aufgerufen werden können. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.
- Seite „Persl.“  
Enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten.
- Seite „Info“  
Enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten (einschließlich Anrufprotokoll-Ereignisse, Textnachrichten und Sprachnachrichten), Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.
-  /  Rufübergabesymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden

## 1.5 Navigation



**OK-Taste:** Ermöglicht die Bestätigung der verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.

**Navigation links-rechts:** Für den Wechsel von Seite zu Seite und zur Anzeige von Informationen über aktuelle Anrufe (aktiver Anruf, gehaltener Anruf, eingehender Anruf).

**Navigation oben-unten:** Durchläuft den Inhalt einer Seite.



**Taste „Zurück/Beenden“** Durch Drücken dieser Taste gehen Sie einen Schritt zurück. Verwenden Sie diese Taste, um zur Startseite zurückzukehren (langer Tastendruck)









## 1.6 Statussymbole / Verbindungssymbole

Symbole, die Informationen zu bestimmten Sonderkonfigurationen des Telefons oder dem Anrufstatus liefern, werden in einer Leiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

	Kopfhörer angeschlossen
	Telefon gesperrt
	Termin programmiert
	Symbol „Eingehender Anruf“
	Symbol „Aktiver Anruf“
	Symbol „Gehaltener Anruf“

## 1.7 Fest belegte Funktionstasten

Sie befinden sich direkt über dem Lautsprecher.

	Stummschaltung und Interphony (direktes Ansprechen). Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs antippen, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören. Durch Antippen dieser Taste im Ruhezustand schalten Sie das Telefon in den Interphony-Modus, so dass es eingehende Anrufe automatisch annimmt und in den Freisprechen-Modus geht. Die aktivierte Taste leuchtet blau.
	Lautstärkeregelung / Leiser Kontrast verringern.
	Lautstärkeregelung /Lauter Kontrast erhöhen.
	Durch Drücken dieser Taste werden eingehende Anrufe im Freisprechmodus beantwortet (die Taste leuchtet blau). Bei einem laufenden Gespräch können Sie über diese Taste vom Freisprechmodus zum Headset- oder Telefonmodus umschalten.
	Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist. Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden.
	Wahlwiederholungstaste: Für den Zugriff auf die Funktion „Wahlwiederholung“ Wahlwiederholung (kurz drücken). Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (lang drücken).
	Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite “Menü“ zu erhalten und die Tasten der Seite “Persl.“ zu programmieren.
	Nachrichtentaste für Aufruf des Nachrichtenportals (Anrufprotokoll, Sprachnachrichten und Textnachrichten). Diese Taste blinkt blau bei neuen Ereignissen, wenn das Anrufprotokoll beispielsweise eine neue Sprachnachricht, eine neue Textnachricht oder ein neues Ereignis enthält.



## 1.8 Alphabetische Tastatur






Das Gerät wird je nach Land und Sprache mit einer alphabetischen Tastatur geliefert:

- Ländervarianten:
  - AZERTY
  - QWERTZ
  - QWERTY (international)
  - QWERTY (nordic)



Geben Sie Kontaktnamen über das Tastenfeld ein, wenn Sie das Telefon konfigurieren. Durch Eingabe des Kontaktnamens über das Tastenfeld können Sie direkt auf das Wählfeld zugreifen.

In der Liste unten sind die Funktionstasten aufgeführt, mit denen Sie alle Symbole aufrufen können.

	Cursortasten (nach links, rechts, oben und unten). Mit diesen Tasten können Sie in den Bearbeitungsfeldern navigieren. Nach links und nach oben gelangen Sie durch gleichzeitiges Festhalten der Alt-Taste.
	Umschalttaste: Eingabe von Großbuchstaben.
	Alt-Taste. Für den Zugriff auf Sonder- und Interpunktionszeichen.
	Eingabetaste: Bestätigung von Textänderungen.
	Rückschritttaste: Löschen eines Zeichen in einem Bearbeitungsfeld.

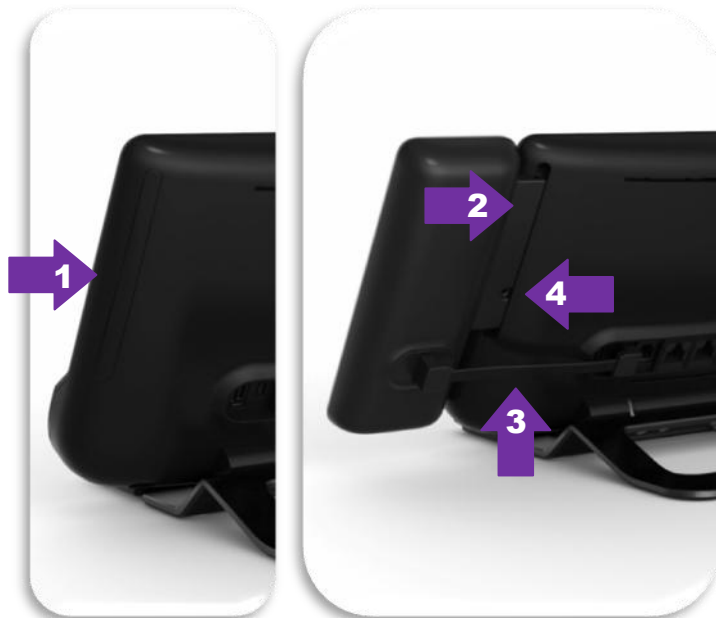
## 1.9 Zusatzmodul



Blau, blinkend: eingehender Anruf.

### Installation

#### Premium-Zusatzmodule mit 10 Tasten

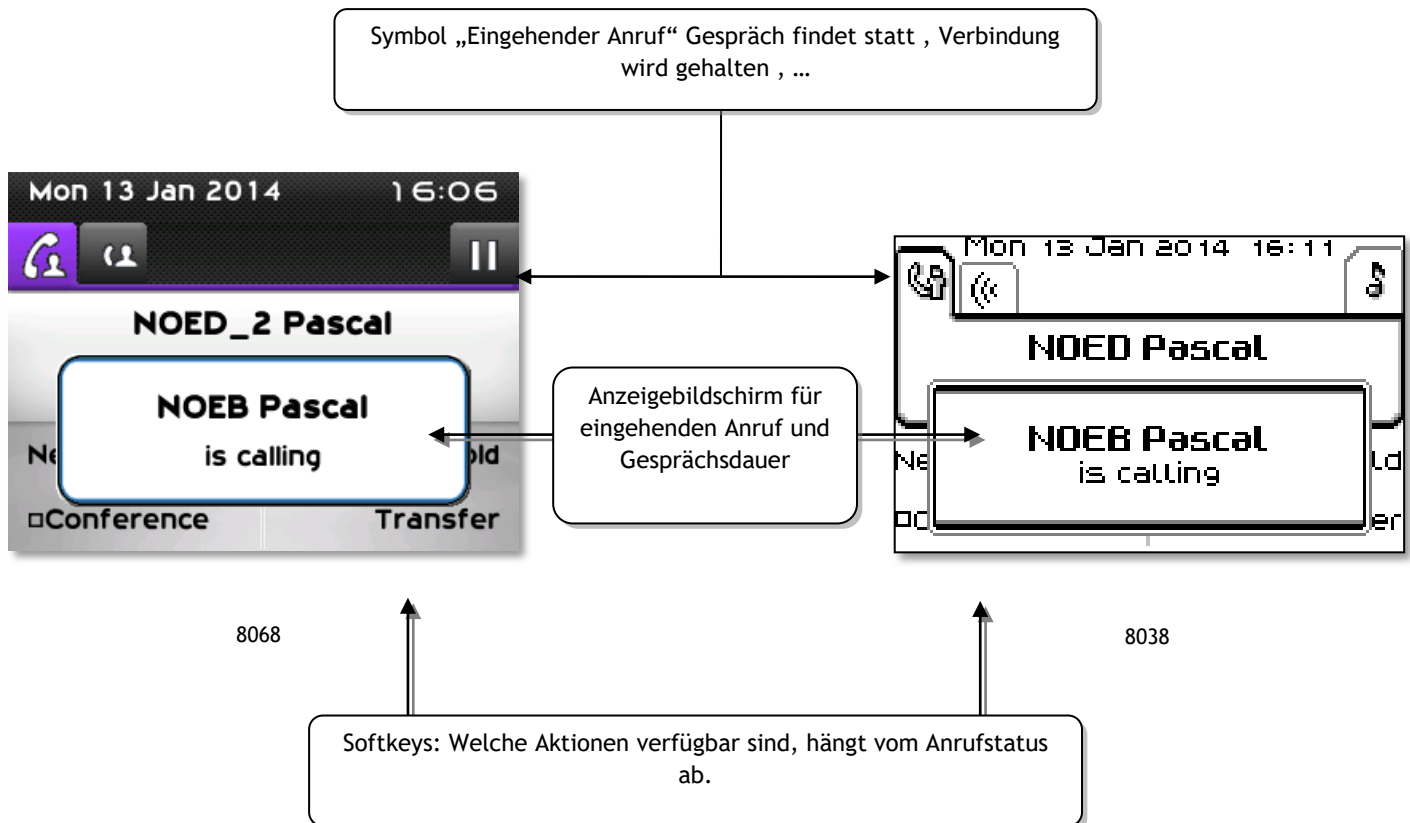


1. Spezialschutzfach an der Rückseite des Geräts abnehmen
2. Zusatzmodul richtig in das Fach einsetzen
3. Das mitgelieferte Kabel in die vorgesehene Buchse an der Rückseite des Geräts einstecken
4. Das Modul mit der mitgelieferten Schraube befestigen

#### Premium Add-on 40 keys / Premium Smart Display 14 keys:

- Das mitgelieferte Kabel in die vorgesehene Buchse an der Rückseite des Telefons einstecken
- Gegebenenfalls die Füße (Telefon und Zusatzmodul) mit den optional erhältlich in 4 Stück Einheiten.

## 1.10 Anzeige zur Anrufverwaltung



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (bestehende Verbindung, gehalten, ankommender neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



Während ein Gespräch auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind alle Funktionen aufrufbar. Mit den Pfeiltasten können Sie auf einer Seite nach oben oder unten gehen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.



Um von der Telefonieanzeige zu der Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.

Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite „Persl.“ zu verwalten. Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste „Zurück/Verlassen“, um die Seite „Persl.“ anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

## 1.11 My IC Phone Bluetooth®- Hörer

Das Bluetooth®-Mobilteil ist nur in Verbindung mit dem 8068 Bluetooth® Premium DeskPhone verfügbar.



Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

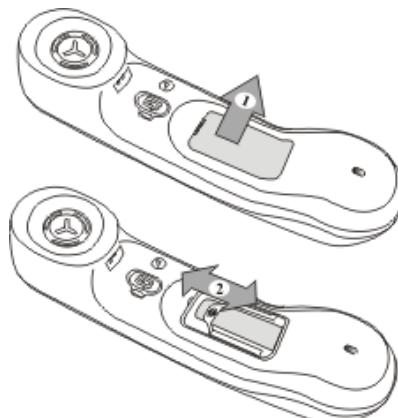
### Leuchtanzeige

- Aus: Normalbetrieb
- Grün blinkend: Gespräch aktiv
- Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen
- Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone
- Leuchtet ununterbrochen orange: Störung

### Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln

① Abdeckung des Batteriefachs anheben

② Halteteil der Batterie schieben



Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

## 2 Funktionen des Vermittlungsapparats

### 2.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten.

Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:

- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Nacht*  
Die Anzeige variiert je nach Systemkonfiguration und kann vom Administrator definiert werden. Je nach Konfiguration kann die Taste F1 für diese Funktion genutzt werden.
- Operator-Passwort.
  - » Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde.

» Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an .

Das Standardpasswort ist „help1954“. Ab Systemversion 12.1 müssen Sie dieses Passwort bei der erstmaligen Verbindungsherstellung ändern.

Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.

Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

### 2.2 Reservierung von Amtsleitungen

Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüssung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschliesslich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:

- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Reserv.*
- Operator-Passwort.
  - » Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde.

» Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an .

Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

## 2.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:

- Öffnet die Seite „Persl.“.  
*Vorlauf*  
Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Nummer eingeben*  
Zielrufnummer wählen.
  - *Abgeh. Anrufe*  
Eine der zuletzt gewählten Nummern auswählen.
  - *Kurzwahl*  
Eine Kurzwahlnummer auswählen.
  - *Kurzwahl*  
Die Zielrufnummer im individuellen Verzeichnis auswählen.
- Operator-Passwort.

»» Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an .

### Zum Annullieren der Rufumleitung

- *Vorlauf*
- Operator-Passwort.




## 2.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher

- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Musik.*  
Die Anzeige variiert je nach Systemkonfiguration und kann vom Administrator definiert werden.
- Operator-Passwort.  
»» Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde.

»» Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an .

## 2.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:

- Ihr Telefon klingelt.
- Name oder Nummer der Türstation wird angezeigt.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Abheben.
  -  Drücken Sie auf dem Bluetooth®-Gerät die Taste „Auflegen/Abnehmen“ (Schnurloser My IC Phone-Bluetooth-Telefonhörer).
  -  Freisprechen.
  -  Drücken Sie die Taste neben dem Symbol für eingehende Anrufe.

**Zum Öffnen der Tür:**

- *Trffnen*: Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion “Tür öffnen“.



## 2.6 Verwendung eines Kopfhörers

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschliessen:



**Um den Kopfhörermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:**

- Greift auf die Seite „Menü“ zu.
- *Einstellung* > *Telefon* > *Kopfhörer*
- *EIN/AUS* >> Headset aktivieren/deaktivieren.



**Um einen Anruf entgegenzunehmen oder anzurufen:**

-  Freisprechen.
-  Anruf beenden.

**Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:**




- Während des Gesprächs.
-  Freisprechen.
-  Anruf beenden.

**Zum Gegensprechen:**

-  Die zugehörige LED leuchtet.
-  Deaktivieren der Betriebsart Gegensprechen.

## 2.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

- 
- *AllgMailbox*
- Operator-Passwort.
- Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.
-  Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht
- 
- Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht.
- *Anhören*: Nachricht wiedergeben.
- *Löschen*: Löschen der Nachricht.
- *IM senden*: Senden einer Textnachricht an den Kontakt.
- *Kopie senden*: Senden einer Kopie der Nachricht.



# 3 Funktionen der Programmierung

## 3.1 Zugang zur Programmierung




Der Vermittlungsapparat Ihres Systems ALE International OmniPCX Office bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind.

- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Vermittlung*
- Operator-Passwort.
  - » Zugang auf die Programmierungsfunktion.

Zum Beenden des Modus: .

## 3.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)


Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu.
- *Kurzwahl*
  - » Das Display zeigt die erste Kurznummer an.
- *Ändern*
- Eingabe des Namens (max. 16 Zeichen).
- 
- Vornamen eingeben.
- 
- Wahl der Nummer (max. 21 Ziffern).
- 
- Die programmierte Kurznummer wird angezeigt.


Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Zur Auswahl einer anderen Kurznummer.
  - *Neu*

## 3.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)

- Bei Programmierungs-funktion.
- *Uhr.*
- Eingabe von Datum und Uhrzeit.
- 

Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:

-  Verschieben Sie mit der Navigationstasten Links und Rechts den Cursor im Text.
- *Löschen*  
Ein Zeichen löschen.

# 4 Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate

## 4.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion

Auf diese Funktion kann aus dem Programmierungsmodus zugegriffen werden:



- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Vermittlung*
- Operator-Passwort.
  - » Zugang auf die Programmierungsfunktion.

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:



- *Teilnehmer*
- Eingabe der Nummer des zu programmierenden Apparats.
  - » Zugang auf die Programmierungsfunktion des Teilnehmers.

Zum Beenden des Modus: .


## 4.2 Name des Teilnehmers (Name)

- Bei Funktion “Tln“.
- *Name*
-  Benutzen Sie die Navigationstasten
  - *Name*: Namen eingeben.
  - *Vorname*: Vornamen eingeben.
- 

Zum Eingeben eines Namens mit Sonderzeichen (Unicode-Zeichen)


- Bei Funktion “Tln“.
- *Unicode Name*
-  Benutzen Sie die Navigationstasten
  - *U Name*: Namen eingeben.
  - *U-Vorname*: Vornamen eingeben.
- 

Zum Ändern des Namens:

-  Verschieben Sie mit der Navigationstasten Links und Rechts den Cursor im Text.
- *Löschen*  
Ein Zeichen löschen.

## 4.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod)



Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Passworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:

- Bei Funktion "Tln".
- *Passw.-Reset*
- 

## 4.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)



Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers.

Bei jedem Betätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt.


- Bei Funktion "Tln".
- *Sprache*
-  Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- 

## 4.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnisses des ausgewählten Teilnehmers:


- Bei Funktion "Tln".
- *Kurzwahl* >> Das Display zeigt die erste Nummer an.
- *Ändern*
- Eingabe des Namens&br;(max. 6 Zeichen).
- 
- Eingabe der öffentlichen Nummer incl. Amtskennziffer (max. 19 Ziffern).
- 

Zum Ändern des Namens oder der Nummer:

-  Verschieben Sie mit der Navigationstasten Links und Rechts den Cursor im Text.
- *Löschen*  
Ein Zeichen löschen.

## 4.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)


Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:

- Bei Funktion "Tln".
- *Anruf Sperre* >> Die Auswahl wird auf der ersten Zeile angezeigt.
- Die den Sperrkriterien zugeordnete Taste auswählen.
- 

Jedes Profil (Normal (Standardwert), Mittel, Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

## 4.7 Aktivieren des Dienstes CLASS

Bei Aktivierung des Dienstes CLASS können Informationen (Name des Anrufers, Nummer usw.) auf dem Display eines analogen Apparats angezeigt werden.

- Bei Funktion "Tln".
- *Endgerät*
- *KWList*
- Wählen Sie den Dienst "CLASS" aus.
- 

Der Dienst CLASS ist ausgewählt, wenn in der Anzeige "CLASS" angezeigt wird.

# 5 Zusatzfunktionen “Expert“

## 5.1 Zugang zur Funktion “Expert“

Auf diese Funktion kann aus dem Programmierungsmodus zugegriffen werden:

- Öffnet die Seite „Persl.“.
- *Vermittlung*
- Operator-Passwort.  
» Zugang auf die Programmierungsfunktion.


Zum Zugreifen auf die Funktion „Expert“:

- *Expert*  
» Zugang zur Programmierungsfunktion “Expert”.

Zum Beenden des Modus: .

## 5.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:

- Bei Funktion “Expert“.
- *Kontocode*
- *Hinzu*  
Erstellen eines Eintrags.
  - *KennZi*  
Max. 16 Ziffern.
  - *Name*  
Max. 16 Zeichen.
  - *Parameter1*
  - *Parameter2*
- 

### Parameter1

- *Benutzer-ID*  
Angabe, ob die Identität erforderlich ist oder nicht.
- *Schutz*  
Angabe, ob ein Passwort erforderlich ist oder nicht.

### Parameter2




- *Anruf Sperre*  
Angabe der Sperrkategorie.
- *Maske*  
Angabe der maskierten Zifferanzahl.

“Sperre”: Sperrkatagorie: ohne, 1 bis16, die Kategorie des Teilnehmers (TELEF) oder des Benutzers (GAST).


Maske: Anzahl der Ziffern: DEF (Standardwert: 4), alle, keine, 1 bis 9.

## 5.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der “Teilnehmer“ (Apparate) Ihrer Anlage.

- Bei Funktion “Expert“.
- *Öff.Nummer*
- *Neu*
  - Erstellen eines Eintrags.
    - Direktwahlnummer oder Anfangsnummer des Bereichs.
    - 
    - Anzahl der Apparate im Bereich (max. 99).
    - 
    - Nummer des Telefonbuchs des ersten Apparats.
    - 

Zum Ändern einer Eingabe:

-  Verschieben Sie mit der Navigationstasten Links und Rechts den Cursor im Text.
- *Löschen*  
Ein Zeichen löschen.
- *GeheZu*  
Auswahl eines spezifischen Eintrags.
- *Ändern*  
Ändern des Inhalts des angezeigten Eintrags.

## 5.4 Begrüßungs-und Warteansagen (MOH)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüßungsansagen und die Wartemusik.

- Bei Funktion “Expert“.
- Meldungen.
  - *Wartemusik*  
Ermöglicht die Aufzeichnung von 8 Begrüßungsansagen oder einer Wartemusik.
  - *Musikquelle*  
Auswahl der Musikquelle (3 mögliche Quellen).
  - *ACD*  
Ermöglicht für jede ACD-Gruppe das Aufzeichnen von Begrüßungsansagen, Warteansagen, Ablehnungsansagen, Geschlossen-Ansagen oder Ansagen der geschätzten Wartezeit.


## Wartemusik

Ermöglicht die Aufzeichnung von 8 Begrüßungsansagen oder einer Wartemusik.

- **Anhören**  
Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage.
- **Aufnahme**  
Aufzeichnen der Begrüßungsansage.
- **Standard** (aktivieren, falls eine aufgezeichnete Nachricht existiert)  
Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage.
  - **Ja**
  - **Nein**

### **Aufzeichnen der Begrüßungsansage**


- **Aufzeichnen**  
Auf dem Display werden Sie aufgefordert, mit der Aufzeichnung zu beginnen.
  - **Aufzeichnen**  
Aufzeichnung der Nachricht.
  - **Stopp**  
Stoppen.
  - **Pause**  
Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen.

» Die Dauer der Aufzeichnung wird angezeigt.
- 

Bei der Begrüßungsmusik können eventuell Tantiemen gefordert werden. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde.





## Musikquelle

Auswahl der Musikquelle (3 mögliche Quellen).

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - **Standard**  
Standardmäßig.
  - **Kundenspez.**  
Persönlich gestaltet.
  - **Extern**  
Extern.
- **OK**
- 

## ACD


Ermöglicht für jede ACD-Gruppe das Aufzeichnen von Begrüßungsansagen, Warteansagen, Ablehnungsansagen, Geschlossen-Ansagen oder Ansagen der geschätzten Wartezeit.

-  Wählen Sie eine ACD-Gruppe aus.
- 
-  Wählen Sie den Typ der aufzuzeichnenden Ansage aus.
- **Aufzeichnen**
  - **Aufzeichnen**  
Die Aufzeichnung der Nachricht starten.
  - **Stopp**  
Stoppen.
  - **Pause**  
Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen.
- 

## 5.5 Schnurlose Telefone DECT

Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP:

**Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:**

- Bei Funktion “Expert“.
- **DECT**
- **Hinzu**  
Aufzeichnung des Apparats DECT GAP.
- **Ändern**
  - » Nr. des Telefonbuchs eines Apparats DECT.
  - » Wartet auf Aufzeichnung ab Apparat DECT GAP.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Display.
-  Bei Ende der Aufzeichnung.

## 5.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwort)

Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Passworts bei der Vermittlungssitzung:

- Bei Funktion “Expert“
- **Passwort**  
Das Display fordert Sie auf, das alte Passwort einzugeben.
- Eingabe des alten Passworts &nbsp;(8 alphanum. Zeichen).  
Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort einzugeben.
- Eingabe des neuen Passworts&nbsp;(8 alphanum. Zeichen).  
Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort zu bestätigen.
- Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung.



## 5.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm- oder Kaltstart):

- Bei Funktion “Expert“.
- *System-Reset*
  - *Kalt*
  - *Warm*
- *Ja / Nein*

Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muss bestätigt werden.

## 5.8 Sprachspeicher

Diese Funktion gestattet die Verwaltung der Sprachführungen und die Konfiguration der Verteilerlisten.

- Bei Funktion “Expert“.
- *Telesekretär*
- *AutoVermittl*  
Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage “Auf Wiederhören“).
- *Audiotext*.  
Konfiguration von 3 Typen von Audiotex (Tag, Nacht, Ansage “Auf Wiederhören“).
- *MLAA*  
Aufzeichnen von MLAA-Sprachnachrichten(Multi-Language Automated Attendant, mehrsprachige automatische Vermittlung).
- *Liste*  
Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50).
- *allg.Mailbox*  
Aufzeichnen der Begrüßungsansage des allgemeinen Sprachspeichers.
- *Infomeldung*  
Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlusszeiten);max. 50 Ansagen.
- *Benachricht*.  
Gestaltung der Ansage, dass Nachrichten vorliegen.

### AutoVermittl

Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage "Auf Wiederhören").

- *Tag*  
Sprachführungen für die Öffnungszeiten.
- *Nacht*  
Sprachführungen für die Schlusszeiten.
- *AufWiederhör*  
Sprachführungen "Auf Wiederhören".

Sie haben die Möglichkeit:

- Die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören.
- Eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen.
- Die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

### Audiotext

Konfiguration von 3 Typen von Audiotex (Tag, Nacht, Ansage "Auf Wiederhören").


- *Tag*  
Audiotex der Öffnungszeiten.
- *Nacht*  
Audiotex der Schlusszeiten.
- *AufWiederhör*  
Audiotex "Auf Wiederhören".

Sie haben die Möglichkeit:

- Die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören.
- Eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen.
- Die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

### MLAA

Aufzeichnen von MLAA-Sprachnachrichten(Multi-Language Automated Attendant, mehrsprachige automatische Vermittlung).

- Auswählen der Sprache (1-4) mithilfe der Navigationstasten Links und Rechts.
- 
- *Anhören*  
Abhören der Nachricht.
- *Aufnahme*  
Aufzeichnen einer Nachricht für die ausgewählte Sprache.
- *Löschen*  
Löschen der für die ausgewählte Sprache aufgezeichneten Nachricht.
- *GeheZu*  
Auswählen einer anderen Sprache.

### Liste

Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50).

- *Anhören*  
Abhören des der Liste zugeordneten Namens.
- *Aufnahme*  
Speichern einer Liste.
- *Löschen*  
Löschen einer Verteilerliste.
- *Ändern*  
Erstellen einer Liste.



### allg. Mailbox

Aufzeichnen der Begrüßungsansage des allgemeinen Sprachspeichers.

- *Anhören*  
Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage.
- *Aufnahme*  
Aufzeichnen der Begrüßungsansage.
- *Standard* (aktivieren, falls eine aufgezeichnete Nachricht existiert)  
Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage.
  - *Ja*
  - *Nein*

### Infomeldung

Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlusszeiten); max. 50 Ansagen.

- *Anhören*  
Abhören der aufgezeichneten Nachricht.
- *Aufnahme*  
Aufzeichnen der Begrüßungsansage.
-  Zurück zur vorhergehenden Nachricht.
-  Übergang zur nächsten Nachricht.

### Benachricht.

Gestaltung der Ansage, dass Nachrichten vorliegen.

- *Anhören*  
Abhören der aufgezeichneten Ansage / der Standardansage.
- *Aufnahme*  
Aufzeichnen einer persönlich gestalteten Ansage.
- *Standard* (aktivieren, falls eine aufgezeichnete Nachricht existiert)  
Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage.
  - *Ja*
  - *Nein*

## 5.9 Softwarelizenzen

Diese Funktion gestattet das Lesen oder Ändern der Softwarelizenzen.

- Bei Funktion “Expert“.
- *Softwareschl*
  - *Haupt*  
Lesen der Softwarelizenz des Systems.
  - *CTI*  
Konfiguration der CTI-Softwarelizenz.

# 6 Gewährleistung und Klauseln

## 6.1 Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und Defibrillator Implantaten beeinträchtigen. Halten Sie mindestens 4 cm Abstand zwischen Ihrem Herzschrittmacher oder Defibrillator Implantat und dem Hörer, der magnetische Elemente beinhaltet.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Im Hörer befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer oder Mikrofon haften.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr - unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3GV28041AB (1,2 V 1500 mAh) verwenden (Nur Bluetooth®-Hörer).
- Akkuladung (Nur Bluetooth®-Hörer): Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 16 Stunden auf.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (ausgenommen Schnurlostelefone). Es besteht Stromschlaggefahr durch Blitzeinwirkung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- Schließen Sie dieses Telefon nicht an einen ISDN-Anschluss oder an einen herkömmlichen Anschluss zum öffentlichen Telefonnetz an. Hierdurch kann das Telefon beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichlorethylen, Aceton usw.), da hierdurch die Kunststoffteile des Telefons beschädigt werden können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.
- Dieses Produkt ist vorgesehen zum Anschluss an eine Nebenstellenanlage über LAN (10/100/1000 BT); die Stromversorgung dieses Produkts erfolgt entweder über den Ethernet (LAN)-Port (mindestens Leistungsklasse 3 nach IEEE802.3af) oder über den Gleichstromeingang durch ein zertifiziertes, direkt oder per Kabel angeschlossenes Netzteil, das als „Stromquelle mit begrenzter Leistung“ (LPS = limited Power Source) gemäß CSA/UL/IEC 60950-1 zugelassen und für 48 V Gleichstrom / mindestens 0,27 A ausgelegt ist.
- Verwenden Sie keine externe Stromversorgung, wenn eine PoE-Verbindung besteht.
- Die PoE-Geräte (Power over Ethernet), die Strom liefern oder empfangen, und die angeschlossenen Kabel müssen alle im Innenbereich (Indoor) installiert werden.
- Die RJ-45-Buchse wird nicht für den Anschluss der Telefonleitung verwendet.
- Das Premium DeskPhone 8068 verfügt außerdem über eine Bluetooth®-Funkschnittstelle für das Bluetooth®-Mobilteil oder andere Bluetooth®-Geräte - Frequenzbereich: 2402 - 2480 MHz, Strahlungsleistung: 1 mW.

## 6.2 Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

### Kennzeichnung

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen der Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU und der Richtlinie 2011/65/EG (ROHS).

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von:

ALE International 32, Avenue Kleber 92700 Colombes

ebg\_global\_supportcenter@al-enterprise.com

### USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

### Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Die Strahlungsabgabe dieses Geräts liegt unterhalb der von der FCC/IC und vom Rat der Europäischen Union festgelegten Grenzwerte. Da dieses Gerät nur eine ausgesprochen geringe Menge an Funkfrequenzenergie erzeugt, gilt der SAR-Grenzwert (spezifische Absorptionsrate) ohne Test als eingehalten.

### Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C. Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen bestimmt. Dieses Gerät ist Hörergerätekompatibel (HAC;Hearing Aid Compatible).

### Schutz vor akustischer Überlastung

Der maximale Schalldruckpegel des Mobilteils entspricht den Standards in Europa, den Vereinigten Staaten und Australien.

### EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Ein drahtgebundenes Mobilteil steht ebenfalls zur Verfügung und kann anstelle des Bluetooth® Mobilteils verwendet werden.

### Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.

### Entsorgung



Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden. Defekte

Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

### Zugehörige Dokumentation

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung:

<http://al-enterprise.com?product=All&page=Directory>

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © ALE International 2016.